

Virtuelles Training für Einsatzleiter

Mit der Erstintervention müssen wir bei zeitkritischen Ereignissen die Massnahmen zum Schutz von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten innerhalb von 10 Minuten nach Notrufeingang einleiten können. Das Einsatzelement der Erstintervention umfasst mindestens sechs ausgebildete Angehörige der Feuerwehr AdF, davon eine Einsatzleiterin oder einen Einsatzleiter mit einem Tanklöschfahrzeug. Für die Sicherstellung dieser Anforderung während 365 Tagen à 24 Stunden müssen rund 1'250 AdF im Bereich Einsatzführung ausgebildet sein.

Die Ausbildungsorganisation der Aargauischen Gebäudeversicherung ist nicht nur für die Erstausbildung der Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter verantwortlich, sondern auch für deren Kompetenzerhalt und Weiterbildung. Dazu ist die regelmässige Durchführung von Weiterbildungskursen im Bereich Einsatzführung notwendig und vorgesehen. Für die Definition der Lerninhalte führt die Feuerwehr-Ausbildungs-Kommission FAK eine Mehrjahresplanung.



Für das Jahr 2024 haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

Die Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter:

- trainieren ihre Fähigkeiten in der Einsatzführung und wenden den Führungsablauf sowie den ständigen Auftrag korrekt an
- können standardisierte Einsatzgrundsätze situativ anwenden und dadurch Vorteile für die Ereignisbewältigung schaffen
- kennen die Besonderheiten bei Einsätzen mit Fahrzeugen mit alternativen Antrieben
- können die Führungsaufgaben in Verantwortungsbereiche aufteilen.

Eine Arbeitsgruppe hat sich während rund zwei Jahren mit der Umsetzung dieses Vorhabens befasst. Als Übungsanlage haben wir 11 verschiedene Szenarien definiert. Diese basieren auf Einsätzen, welche im Kanton Aargau in den letzten Jahren mindestens ein oder mehrmals geführt werden mussten. Das Einsatzspektrum ging vom einfachen Küchenbrand über Fahrzeugbrände im Bereich von Tankstellen bis zum LKW-Unfall mit gefährlicher Ladung.

Damit unsere Einsatzleitenden möglichst viele Übungsszenarien in gleichbleibender Qualität durchspielen konnten, haben wir uns für ein virtuelles Einsatztraining entschieden. Die von uns beauftragte Partnerfirma baute die virtuellen Szenarien nach unseren Angaben nach. Die so geschaffenen Trainingsumgebungen überzeugten uns von Beginn an mit ihrer Detailtreue, Dynamik und Interaktion.



Im November 2023 absolvierten unsere Instruktorinnen und Instrukturen das virtuelle Einsatzleitertraining.

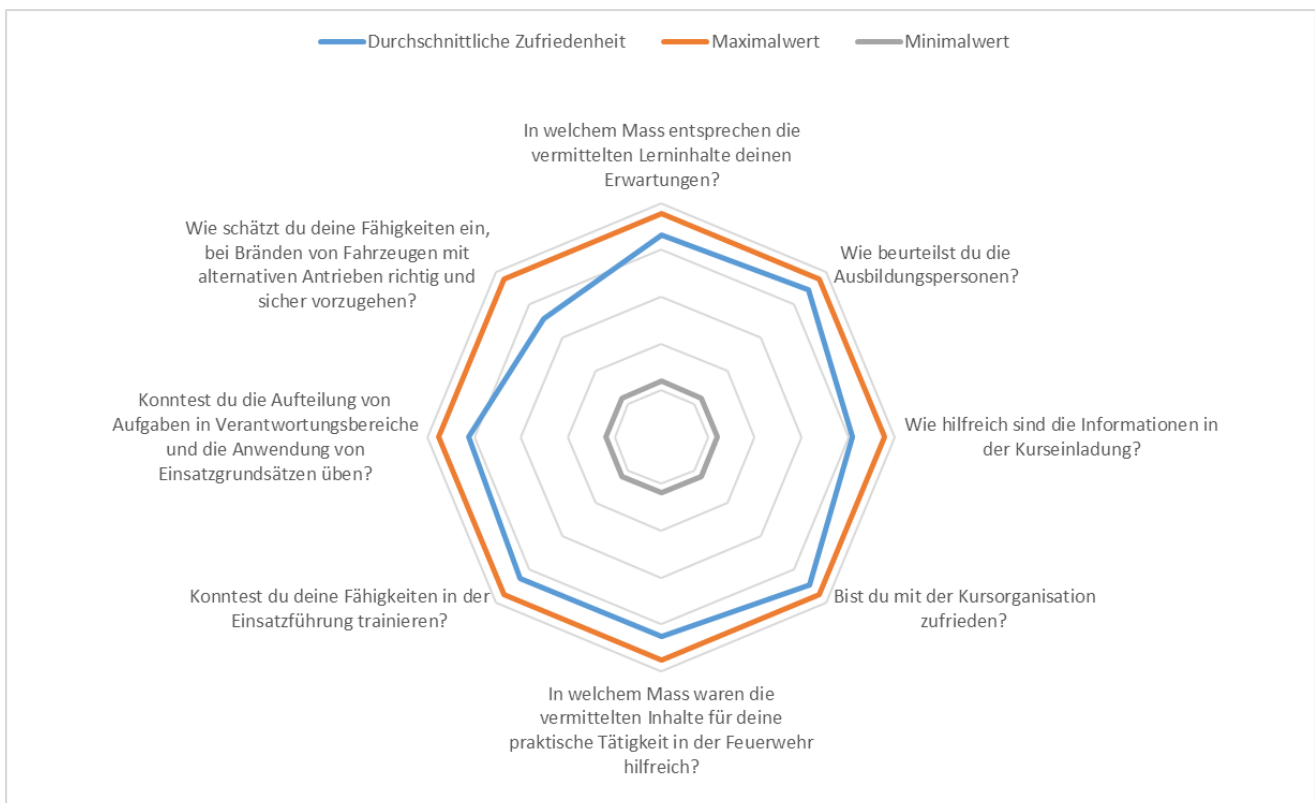
Vom 4. Januar bis 9. März 2024 konnten wir 64 Trainings mit total 1'240 Teilnehmenden durchführen. Wir sind überzeugt, dass diese Schulung einen wirksamen Beitrag zur Sicherheit unserer Einsatzkräfte und zum Schutz von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten beigetragen hat.



Wir danken:

- der Arbeitsgruppe für die Vorbereitungsarbeiten
- der Partnerfirma für die Bereitstellung der technischen Mittel
- den Operateuren für ihre fachlich versierte und ausdauernde Arbeit
- den Instruktorinnen und Instrukturen für die konstruktive Übungsleitung
- allen Teilnehmenden für die offene und angenehme Lernatmosphäre.

Knapp die Hälfte aller Teilnehmenden (596 Personen) haben auf unsere Anfrage ein Feedback zu den virtuellen Trainings abgegeben. Wir danken für die Rückmeldungen und werden diese in unsere Arbeit einfließen lassen.



Auswertung Kursfeedback zu den virtuellen Einsatztrainings